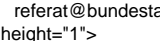




## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales  
Montag, 29. Juni 2015, 14 Uhr  
Paul-Löbe-Haus, Europasaal 4. 900  
Öffentliche Anhörung zum Antrag der Abgeordneten Katja Kipping, Sabine Zimmermann (Zwickau), Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
Gute Arbeit und eine sanktionsfreie Mindestsicherung statt Hartz IV  
BT-Drucksache 18/3549  
Antrag der Abgeordneten Katja Kipping, Sabine Zimmermann (Zwickau), Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
Sanktionen bei Hartz IV und Leistungseinschränkungen bei der Sozialhilfe abschaffen  
BT-Drucksache 18/1115  
Antrag der Abgeordneten Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Beate Müller-Gemmeke, Markus Kurth, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Existenzminimum und Teilhabe sicherstellen - Sanktionsmoratorium jetzt  
BT-Drucksache 18/1963  
Die Sachverständigen:  
Dr. Helmut Apel  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände  
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
Zentralverband des Deutschen Handwerks  
Bundesagentur für Arbeit  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
Deutscher Landkreistag  
Deutscher Städtetag  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband  
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.  
Gäste der Anhörung werden gebeten, sich vorab beim Ausschusssekretariat mit vollständigem Namen und Geburtsdatum anzumelden: Email: [arbeitundsoziales@bundestag.de](mailto:arbeitundsoziales@bundestag.de)  
Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.  
Bild- und Tonberichtersteller werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.  
Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!  
Deutscher Bundestag  
Presse und Kommunikation, Puk 1  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227-37171  
Fax +49 30 227-36192  
presse referat@bundestag.de  
www.bundestag.de  


### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.